

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 14

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**

nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*

von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: *Heraus-*  
*geber, Kommissionsverleger*  
und *alle Buchhandlungen*  
und *Postämter.*

Bd XXVI.

ZURICH, den 5. Oktober 1895.

N<sup>o</sup> 14.

## Avis de Concours.

La **Municipalité de Vallorbe** ouvre un concours pour l'exécution des travaux, fourniture de tuyaux et d'appareillage pour canalisation et d'istribution d'eau dans le Village et ses abords.

La fourniture des tuyaux comprend:

1. La fourniture d'environ 2000 m de tuyaux en fonte de 250 mm.
2. » » » 5500 » » » » » 200, 150, 100 et 70 mm.

3. La fourniture des hydrantes et des vannes.

L'exécution des travaux comprend:

- a) Fouilles pour la Canalisation d'environ 2000 m de tuyaux de 250 mm, divisées en 4 lots.
- b) Pose d'environ 2000 m de tuyaux de 250 mm.
- c) Fouilles et pose d'environ 5500 m de tuyaux de 200, 150, 100 et 70 mm, hydrantes et vannes, divisées en 2 lots.
- d) Construction d'un réservoir d'une contenance d'environ 1 500 000 l.
- e) Fouilles, fourniture et pose d'environ 300 m de tuyaux en ciment de 0,30 cm.

Les plans et conditions concernant ces travaux et fournitures seront déposés au Greffe Municipal dès le 25 Septembre courant.

Pour voir ces plans et conditions, s'adresser à M. Charles Fauconnet, Municipal, Président de la Section des finances.

Les soumissions cachetées et sur timbre seront recues au Greffe Municipal jusqu'au Mardi 15 Octobre prochain, au soir, et seront ouvertes en séance publique le lendemain 16 du dit, à une heure après-midi.

Vallorbe, le 20 Septembre 1895.

Greffe Municipal.

Einzig echte Mettlacher

**Steinzeug-Bodenplatten,**

**Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;**

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

**Figuren und Vasen** zu Bauzwecken von

**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

**Verblendsteine**

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

## Beste Collector-Bürste für Dynamos,

System **Boudreaux,**

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei **Keyser & Co.** in Zürich.

## Stellen-Ausschreibung.

Die neu kreierte Stelle eines zweiten Technikers für die Verifikation der Wasserwerke im Kanton Aargau wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung 3000 Fr.

Junge akademisch gebildete Ingenieure wollen ihre Anmeldungen mit Zeugnissen und Ausweisen bis Ende dieses Monats an die Baudirektion einsenden.

Nähere Auskunft über Pflichtenheft etc. kann beim aarg. Kantonsingenieur eingeholt werden.

Aarau, 12. September 1895.

Der Baudirektor.

Die Cementfabrik  
**Fleiner & Cie., Aarau**

empfiehlt ihren

**prima künstlichen Portlandcement.**

== A vendre. ==

Cintres de 40 m de portée, 5,20 m de flèche.

» » 12 » » » 3,50 » » »

» » 10,80 » » » 4,50 » » »

S'adresser au **Service des Eaux.** Quai de la Poste, 17 2 Genève.

Grösstes Lager in

# I Trägern, C

sowie allen übrigen Konstruktions-Eisen und  
-Blechen bei

**Julius Schoch & Cie.,**

Schwarzhorn

Zürich.

# Bauausschreibung.

Ueber nachfolgend beschriebene, von der **Einwohnergemeinde Thun** zu vergebende Erweiterungsarbeiten am Wasserwerk wird hiemit freie Konkurrenz ausgeschrieben:

## A) Unterbau-Arbeiten, Wasserbau.

1. Erstellen eines neuen Stauwehres mit Spundwänden, Beton und hölzerne Stichbrücke.
2. Verbreiterung des Kanaleinlaufes zum städtischen Wasserwerke.
3. Erstellen eines neuen Turbinengebäudes und Verbreitern eines Kanalstückes zu demselben.

## B) Eiserne Oberbau-Arbeiten.

1. Erstellen eines eisernen Fallenwehres mit Gehsteg über dem Stauwehr.
2. Erstellen einer neuen dritten Schleuse beim Kanaleinlauf.

Solide Firmen wollen ihre Angebote bis **15. Oktober 1895** verschlossen und mit der Aufschrift: «Angebot für Wasserwerk» der Gemeindekanzlei Thun einreichen.

Pläne, Voranschläge en blanc und Baubedingungen liegen im Bureau des Wasserwerkes, Scheibenstrasse, zur Einsicht auf, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Thun, 21. September 1895.

Der Gemeinderat.

# Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Leiters** des **offenen Zeichnungsraumes** an der männlichen Abteilung der **Fortbildungsschule der Stadt St. Gallen** wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Verlangt wird gründliche Ausbildung und einige Praxis im bautechnischen Gebiete. Bewerber, die sich über bisherige Lehrthätigkeit günstig ausweisen können, erhalten den Vorzug.

Anmeldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche sind bis zum **15. Oktober 1. J.** dem Präsidenten der Fortbildungsschulkommission, Herrn Nationalrat **E. Wild** in St. Gallen, einzureichen, der auch nähere Auskunft zu erteilen bereit ist.

St. Gallen, den 25. September 1895.

Die Kanzlei des Schulrates.

# Stellenausschreibung.

Es werden hiemit zur Ausführung von hydrometrischen Arbeiten und für die Untersuchung der Wasserverhältnisse der Schweiz folgende Stellen ausgeschrieben:

1. **Zwei Stellen** für wissenschaftlich gebildete Ingenieure.
2. » » » Zeichner.

Bewerber haben ihre Anmeldungen dem unterzeichneten Departement bis zum **23. Oktober nächsthin** schriftlich einzureichen unter Beifügen von Zeugnissen betreffend Studiengang und bisheriger Thätigkeit.

Ueber Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse wird beim Departement die nötige Auskunft erteilt.

Bern, den 1. Oktober 1895.

Schweiz. Departement des Innern,  
Abteilung Bauwesen.

# Institut Bergwart, Zürich

staatlich konzessioniert.

Vorbereitungsschule zum Eintritt in's Polytechnikum und zur Maturitätsprüfung. — **Gründlicher und praktischer Unterricht** in den modernen Sprachen und **Handelwissenschaften**. — Strebsame junge Leute finden möglichst raschen und zielbewussten Fortgang in ihren Studien. **Internat** und **Externat**. Für Prospekte und nähere Aufschlüsse wende man sich gefl. an den Vorsteher der Anstalt

**Dr. A. Keller.**

# Hydr. Marmor-Sägewerk und -Schleiferei

## Max Naeff in Rheineck.

Jean Hertsch, Disponent.

Lieferung von roh bossierten, grauen, gelben und dunkeln Kalksteinen, **sehr schöne, wetterbeständige, dichte Bau-Materialien**.

Übernahme für das Behauen der Steine nach Plänen und Detailzeichnungen.

Übernahme aller Marmor- und Granitarbeiten in weissen und bunten bis tiefschwarzen Marmoren und Graniten.

## Bildhauer-Atelier.

**Ausgezeichnete Zeugnisse und Referenzen.**

(Bundesrathaus, Marmorhaus St. Gallen und andere reichere und einfachere Bauarbeiten.)

Muster und Kostenvoranschläge prompt und gratis.

# Industrie.

Eine in Bezug auf Verkehrsverhältnisse und Arbeitskräfte äusserst günstig situierte Gemeinde der **Ostschweiz**, (4000 Einwohner), mit regem Handel und Verkehr und **vorzüglichen Eisenbahnverbindungen** wünscht noch mehr **industrielle Entwicklung**, vorab für männliche Arbeiter.

**Industrielle**, welche in dieser oder jener Branche, ohne Wasserbetrieb zu beanspruchen, sich günstig etablieren wollen, sind eingeladen, zum Zwecke entsprechender Unterhandlungen mit dem beauftragten Komitee in Verbindung zu treten, und wird leistungsfähigen Unternehmern bei genügender Garantie für dauernde Arbeit und befriedigende Löhne für eine grössere Anzahl Arbeiter bestes Entgegenkommen zugesichert, eventuell auch **erhebliche materielle Unterstützung in Aussicht gestellt**.

## Vorzügliche Gelegenheit für Einführung technischer Neuerungen.

Anfragen mit Bezeichnung des Industriezweiges, Arbeiterzahl, Lohnverhältnisse und allfällig finanzieller Ansprüche unter Chiffre O F 5706 befördern **Orellfüssli-Annoncen, Zürich.**

# Ausschreibung von Erdarbeiten und Stollenbau für Quellenfassung.

Ueber die Erstellung eines Stollens von 250 bis 400 m Länge, den Einbau und die Einfüllung des Stollens, die Erstellung und Eindeckung des Voreinschnittes zu dem Stollen, die Lieferung und Legung von Cementröhren etc. wird anmit Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bauvorschriften liegen zur Einsicht offen.

Uebernahms-Offerten sind bis **10. Oktober 1895** schriftlich einzureichen.

Wetzikon, den 30. September 1895.

Die Wasserversorgungs-Gesellschaft.

# Die Thonwarenfabrik Lausen

(Baselland)

empfiehlt ihre anerkannt guten

**Feuerfesten Produkte aller Art**

**Spezialität: Ausgezeichnete Chamottensteine aller Art Modelle, und feuerfeste Erde.**

→→→ Mehrere Diplome. ←←←

Die Direktion.

# Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

## Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

→→→ Gegründet im Jahr 1873. ←←←

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und Dynamit Nr. 1, 2 und 3, **garantiert in Nitroglyceringehalt** zu den billigsten jeder Konkurrenz **unerreichbaren Preisen**.

Sich zu wenden an die Herren Agenten:

**Roetschi & Meier, Zürich; Früh & Loser, Bischofszell; Arnold von Arx, Olten; Ernst Ræuber, Interlaken; Fritz Marti, Matt (Sernthal); Huder-Valt, Chur, oder direkt an**

**die Fabrik in Isleten (Uri).**

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

# Patentirte, verzinkte Metaldachplatten

(Patent Bellino) als anerkannt **vorteilhaftestes Bedachungsmaterial** liefert die **Metallwarenfabrik Zug**. Prospekte gratis.

# Bauausschreibung.

Der hiesige Gemeinderat eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der **Korrektion des Dorfbaches in Zuzwil** mit **1400 m<sup>3</sup> Cement-Beton-Arbeit** nebst weitem Ergänzung und Verbauung desselben. **Kostenvoranschlag rund 45 000 Fr.**

Pläne, Bauvorschriften und Vorausmasse liegen beim **Gemeinderate Zuzwil** zur Einsicht bereit. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift «Dorfbachbau Zuzwil» sind bis zum **15. d. M.** an die unterzeichnete Behörde einzureichen.

Zuzwil, den 2. Oktober 1895.

Brunner, Gemeinderat.

# Königl. Baugewerkschule Stuttgart.

Der Winterkurs beginnt am 31. Oktober und schliesst am 16. März. Anmeldungen können jederzeit schriftlich und vom 23. Oktober an auch mündlich gemacht werden. Neueintretende haben sich vor dem 29. Oktober zu melden, weil sie an diesem Tage, von morgens 8 Uhr an, behufs Einweisung in die geeignete Klasse eine Prüfung zu bestehen haben. Das Unterrichtsgeld beträgt 40 Mk. pro Semester. Programme werden unentgeltlich versandt.

Stuttgart, den 24. Oktober 1894.

Die Direktion:  
**Walter.**

**A.E.G.**  
**GLÜHLAMPE**

*Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft*

**BERLIN**

BRISLAU PRAGUEVURT A. S. HAMBURG HANNOVER KÖLN L. LIPSD. MICHOW BRESLAU  
STRASSBURG L. E. STUTTGART AMSTERDAM BUDAPEST BILBAO CHRISTIANIA OSLO  
LONDON LÖDZ MADRID MOSKAU ST. PETERSBURG STOCKHOLM WARSAU WILNA

EM. OST. NACHH. XI.

**Kautschuk - Schläuche.**  
Specialität in **Wein- und Bierschläuchen**  
in den besten Qualitäten rot, grau und schwarz,  
garantiert bleifrei.

**Kautschuk - Wasserschläuche.**

Englische Gartenschläuche.

**Kautschuk - Spiralschläuche.**

**Petroleum- und Dampfschläuche.**

Hydranten - Schläuche.

Haufschläuche, innen gummiert.

Gas- und Säure - Schläuche.

**Keyser & Co., Thalgasse 8, Zürich.**

vormals Keyser-Pauly.

## Felten & Guilleaume

Carlswerk, Mülheim am Rhein

fabrizieren:

**Eisen-, Stahl-, Kupfer- und Bronzedrähte**

für elektrische und sonstige Zwecke.

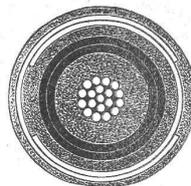
### Leitungsdrähte

nach der verschiedensten Art isoliert, umspinnen, bewickelt und umflochten.

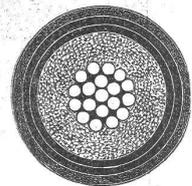
**Umspinnene Kupferdrähte**

für Dynamomaschinen.

### Bleikabel



mit imprägnierter Faser- und Papierisolation, auch mit Eisenbandbewehrung für elektr. Beleuchtung.



**Aufzugseile für Bogenlampen.**

Telegraphen- und Telephonkabel.

**Patent „Triumph“ Stahldrahtketten,**

**Drahtseile aller Art**

für Bauwinden, Flaschenzüge, Aufzüge, Transmissionen, Zugseile für schiefe Ebenen, Bergwerksseile, Schiffstauwerk, Drahtseile für Bergbahnen, Blitzableiterseile.

Vertreter für die Schweiz:

**Kägi & Co., Winterthur.**

**Rollbahnschienen und Schwellen**  
**aus der Burbacherhütte**

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden  
**Kleineisenzeug**

stets vorrätig bei  
**Kägi & Co., Winterthur.**

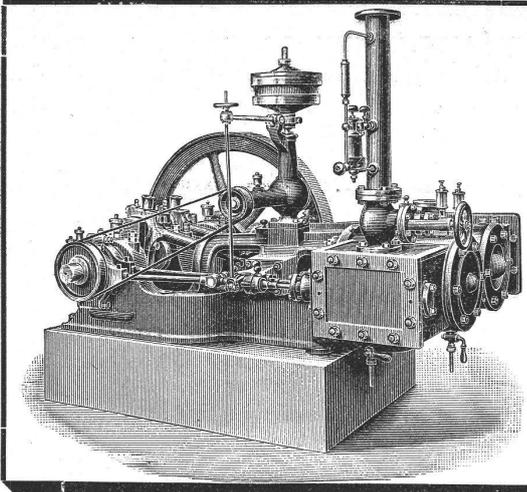
**Kaolin-Chamotte-Steine und Mörtel**  
von **Gebrüder Kaempfe, Eisenberg i/Th.**  
Allerhöchste Feuerbeständigkeit.

Wichtig für: **Gasanstalten, Giessereien, Cement- & Kalköfen, Chem. Fabriken, Bierbrauereien** etc. etc.

Uebnahme kompletter Ofenbauten für diese Industrien.  
Inhaber des Alleinverkaufs in der Schweiz:

**Walter Ernst & Co., Winterthur.**

Wir unterhalten stets ein grosses, gut assortiertes  
**Lager in Prima Belgischem Fensterglas,**  
einfach und halbdoppel, auch in grossen Dimensionen,  
das wir geneigter Berücksichtigung höflichst empfehlen. Schnell sich  
folgende Bezüge ermöglichen uns **rasche Bedienung auch**  
**ab Fabrik.** Hochachtend  
**Ruppert, Singer & Cie.,**  
Kanzleistrasse 57, Zürich III.



# MASCHINENFABRIK BURCKHARDT, BASEL

Aktiengesellschaft.

Specialität in:

**Trockenen Schieber-Compressoren u. Vacuum-pumpen**  
**Patent Burckhardt & Weiss.**

Vorzüge:

Grosse Leistungsfähigkeit bei kleinen Dimensionen, daher billige Anschaffungskosten. Keine Ventile; zwangläufige Steuerung. Einfachheit der Konstruktion. Keine Reparaturen. Leichte Zugänglichkeit. Geräuschloser Gang. Grösste Betriebssicherheit. Trockene Druckluft.

Volumetr. Wirkungsgrad garantiert **90 pCt.**

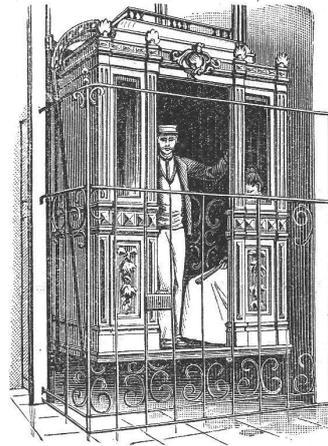
Bis jetzt wurden **ca. 1500 Maschinen** nach System «Burckhardt & Weiss» ausgeführt. Prospekte, Indikatordiagramme etc. stehen auf Verlangen zu Diensten.

22-jährige Erfahrungen.  
 Bis jetzt wurden über 800 Anlagen ausgeführt, in einer Gesamtlänge von mehr als 860 000 m.



**Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis**  
 Aelteste und grösste Specialfabrik für den Bau von Bleichert'schen Drahtseil-Bahnen.

Weltrausstellung Chicago 1893  
 Höchster Preis und Auszeichnung.



Hydraulische u. elektrische  
**Personen- und Warenaufzüge**

amerikanischer und engl. Systeme liefert

die Maschinenfabrik  
**ROBERT SCHINDLER**  
 Luzern.

Prima Referenzen über 100 Anlagen.

**BOCHUMER VEREIN für BERGBAU und GUSSSTAHL-FABRIKATION in BOCHUM, Westfale**  
 Abteilung:  
**Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen aller Art**  
 VERTRETEN DURCH  
**B. BAARE**  
 Berlin N.W., Luisen-Str. 31.

HERSTELLUNG VOLLSTÄNDIGER BAHNANLAGEN.  
 PROSPEKTE u. KOSTENANSCHLÄGE STEHEN GERN ZUR VERFÜGUNG.

STÄHLERNE u. HÖLZERNE LOWRIES IN DEN NEUESTEN KONSTRUKTIONEN.  
 LAGER in BERLIN u. BOCHUM.

TENDER-LOCOMOTIVEN.  
 SCHLEPP-WEICHEN.  
 WALDBAHNWAGEN.  
 STAHLMULDENKIPPWAGEN.  
 ZUNGENWEICHEN. TRANSPORTABLE. DREHSCHLEIBEN. KURVENRAHMEN.

Vertreter für die Schweiz:  
**Walter Ernst & Cie. in Winterthur.**

**Fabrikkamine**  
 für alle Industrien  
**J. FERBECK & Cie**  
 Forst - Aachen  
 Gegründet 1846.  
 Zahlreiche Bauten.

Schornsteine aller Art und für alle Zwecke.

**Ventilationsröhren**

in verschiedenen Querschnitten empfehlen in erster Qualität und billigster Berechnung

**KARL BODMER & C<sup>IE</sup>,**  
 Thonwarenfabrik  
**Zürich.**  
 Uetlibergstrasse.  
 Telephon 2570.

**F. Bormann & Cie.,**  
 40 Stadelhofer - Strasse 40  
**Zürich I,**  
 erstellen als Specialität unter langjähriger Garantie nach bewährtesten Konstruktionen:  
**Abdampf- und Niederdruck-Dampf-Heizungen,**  
 (Dampf-Ofen mit Warmschrank.)  
**Warmwasser- und Heisswasser-Heizungen**  
 in Verbindung mit Warmwasserleitung für Wasch- und Bade-Einrichtungen.

**Wer Bedarf** in Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsen, Karren u. s. w. hat, wende sich an die Maschinenfabrik und Eisengiesserei von **A. OEHLER & Cie. in AARAU.**